



Bernhard Pötter
Tatort Klimawandel

Täter, Opfer und Profiteure einer globalen Revolution

264 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-121-9,
19,90 € (D).

Zwei Jahre lang recherchierte der Journalist Bernhard Pötter überall auf der Erde, um Spuren im globalen Kriminalfall Klimawandel zu sichern. Er traf Bauern in Bangladesch, deren Böden versalzen, oder die Öllobby in Houston, die den internationalen Klimaschutz im Alleingang ausbremst. Er verfolgt in 26 exemplarischen Fällen die Spuren der Täter, Opfer und der Profiteure im Treibhaus Erde. Er beschreibt Menschen und Länder, Firmen und Forscher, Industrien und Institutionen, die für den Klimawandel verantwortlich sind, an ihm kräftig verdienen oder eine Lösung anzubieten haben und andere, die schuld- und machtlos unter ihm leiden.

Pötters Reise zu den Tatorten des Klimawandels vermittelt uns eine sehr konkrete Vorstellung von der »globalen Revolution«, die uns bevorsteht. Nach all den wissenschaftlichen Studien ein politisches Buch – spannender als jeder Krimi.

Bernhard Pötter

Bernhard Pötter ist Journalist und Autor. Er war zwölf Jahre Umweltredakteur bei der »tageszeitung« und fünf Jahre freier Journalist in Paris. Für seine Texte erhielt er mehrere Preise und Auszeichnungen.

Pressestimmen

»Pötter beschreibt den Klimawandel nicht vom Schreibtisch aus. Er besichtigt ihn. Das zeichnet sein Buch aus.«

Fritz Vorholz, DIE ZEIT